

# Unterwasserrugby Torpedo Dresden

c/o Thomas Jordan, Hauptstraße 85, 01920 Steina



## SPIELBERICHT

29. November 2003

### I. Spieltag 2. Bundesliga Nord in Berlin

#### TORPEDO MIT ALTER FORM IN ZWEITER LIGA

Auf den ersten Spieltag in der zweiten Bundesliga Nord kann Torpedo Dresden zufrieden zurückblicken. Mit drei Siegen und einem Unentschieden konnte sich Torpedo sofort an die Tabellenspitze der Liga setzen. Neben Torpedo waren die Mannschaften DUC Berlin, BUR Berlin II, ST Berlin, TV Rostock und TC Stelle zum ersten Spieltag in Berlin im Stadtbad Tempelhof am 29.11.2003 angetreten. Das Team SV Paderborn hatte spielfrei.

Torpedo hatte als einzige Mannschaft an diesem Spieltag vier Spiele und zwischen den Spielen jeweils nur ein Spiel Pause. Mit den angereisten zwölf Spielern konnte sich pro Spiel ein Stürmer ausruhen.

Unsere Aufstellung:

- Mittelsturm/ Tor: Heide, Beate, Willi
- Abwehr: Dirk, Jörg, Micha R., Frank B
- Sturm: Jens, Ronny, Ulf, Peter, Norbert

Im ersten Spiel des Tages trafen BUR II und Sporttaucher aufeinander. Die Sporttaucher waren natürlich hochmotiviert, endlich einmal in der Liga gegen den BUR zu gewinnen. Jedoch blieben die hochgesteckten Erwartungen unerfüllt. Trotz personeller Übermacht (Sporttaucher mit angereisten 15 Spielern - d.h. Einwechseln von frischen Spielern in der Halbzeit möglich - hingegen BUR II mit nur acht Spielern) mußten sich die Sporttaucher mit 3:0 geschlagen geben.

Unser erster Gegner an diesem Spieltag war die Jugendmannschaft DUC Berlin, für die es das erste Ligaspiel in der Liga Nord war. In diesem Spiel pausierte Norbert. Zum Glück hatten wir keinen übermäßig starken Gegner im ersten Spiel, denn das torpedo-typische "erste-Spiel-Chaos" ließ nicht lange auf sich warten. Der DUC hat wirklich einzelne gute Spieler, jedoch reichte deren Gesamtleistung nicht aus, eine hohe Niederlage zu verhindern. Torpedo konnte zwar das Spiel mit 9:0 für sich entscheiden (Torschützen: Ronny, Jens, Jens+Peter, Ronny, Frank+Heide, Willi, Dirk, Peter, Ronny), lieferte aber auch kein allzu überzeugendes Spiel ab. Anstatt in einem guten Zusammenspiel den Angriff zu formieren, versuchten wir oft im Einzelkampf ein Tor zu machen. Ein Spieler des DUC fiel durch ziemlich hartes Spiel auf - nach einem Faustschlag gegen Frank bekam er sogar die Rote Karte zu sehen (Rote und Gelbe Karten sind jetzt neu) und wurde für zwei Minuten auf die Strafbank geschickt.

Im dritten Spiel begegneten sich Rostock und Stelle. Rostock bewies in diesem Spiel, daß sie auch Abräumer-Qualitäten besitzen und punktete klar mit einem 7:2-Sieg.

Unser schwerster Gegner wartete auf uns im nächsten Spiel: BUR II. In diesem Spiel konnte sich Jens erholen. Die Berliner spielten schnell, kräftig und sicher. Sie bauten ihre Angriffe gut auf, führten sie aber letztendlich nicht konsequent zu Ende. Unser Forechecking erwies sich als sehr kräftezehrend, und unsere Angriffe blieben rar und gingen meist nach kurzer Zeit in die Hose und das Spiel verlagerte

sich wieder in unsere Hälfte. In den letzten Minuten der zweiten Halbzeit war der BUR scheinbar konditionell am Ende und endlich dominierten wir das Spiel vor dem Berliner Korb. Aber leider reichte die Zeit nicht mehr. Das Ende des Spiels kam und es stand immer noch 0:0. Wir können mit unserer Verteidigung zufrieden sein (es gab nur zwei kritische Situationen), die Berliner konnten unsere Abwehr nicht aufbrechen. An unseren Angriffstärken müssen wir aber wohl noch arbeiten (Ballsicherheit!).

Die Sporttaucher überrannten im Spiel gegen Stelle ihren Gegner und machten etwas für ihr Torverhältnis: 14:1.

Das nächste Spiel war Rostock gegen Torpedo. Diesmal pausierte Peter. Wir haben ja inzwischen freudig festgestellt, das Rostock sich im letzten Jahr sehr positiv entwickelt hat. Rostock ist tatsächlich ein starker Gegner geworden. In der ersten Halbzeit brach Rostock ständig in unsere Hälfte ein und schwamm zahlreiche Angriffe, konnte aber jedes Mal von unserer Verteidigung aufgehalten werden. Das Spiel war ziemlich kraftvoll, und wir mußten erst einige Angriffe schwimmen, bis Wollli unser erstes Tor machte. Nach dem zweiten Tor von Ronny schien es einfacher zu gehen. Die zweite Halbzeit war dann auch nicht mehr ganz so anstrengend und Ulf, Wollli und Dirk konnten den Spielstand noch zu einem 0:5 erhöhen. Am Ende konnten wir zufrieden sein und die Rostocker auch, denn sie haben uns ein anspruchsvolles Spiel geliefert.

Im Spiel BUR II gegen DUC mußte sich letzteres Team mit einem 8:0 geschlagen geben.

Das letzte Spiel des Tages, hieß Sporttaucher gegen Torpedo. Ulf pausierte in diesem Spiel. Die Sporttaucher waren schon ganz heiß, uns zu bezwingen, denn es war unser viertes Spiel und sie vermuteten (sicher nicht ganz zu unrecht) starke Erschöpfung. Aber ganz so einfach wollten wir es ihnen nicht machen. Und da ihre Verteidigung oft Lücken hatte, konnte Wollli bald das 0:1 machen. Wir "revanchierten" uns und ließen - zum ersten Mal an diesem Tag - unser Tor mal ohne Verteidigung. Die Sporttaucher nutzten die Gelegenheit zum Ausgleich. Heide und Frank bezwangen darauf das gegnerische Tor und erhöhten gemeinsam auf 1:2. Und wieder boten wir den Sporttauchern ein ungeschütztes Tor und die Gelegenheit zum 2:2. Aber das sollte nun ein Ende haben. Die nächsten beiden Tore versenkte Wollli souverän, und Frank, Wollli und Dirk erhöhten den Spielstand in der zweiten Halbzeit weiter auf 2:7. Arman hatte das gesamte Spiel unter Wasser zugeschaut und uns in der Halbzeit unsere Schwächen aufgezeigt: wir waren nicht nur physisch erschöpft, sondern konzentrierten uns nicht mehr. Die zweite Halbzeit gaben wir uns wenigstens mit der Konzentration mehr Mühe (und die Abwehr stand wieder gut), was dann wohl auch den klaren Sieg rechtfertigt.

Der Spieltag war von den Berlinern hervorragend organisiert. Zwischendurch zeriß ein lauter Knall die Turnieratmosphäre: ein Ventil an einer Druckluftflasche war wohl nicht in Ordnung. Zum Glück ist nichts Ernsthaftes passiert.

Anmerkung: Wir können mit drei Siegen und einem Unentschieden sehr zufrieden sein. Unsere Liga-Neulinge Beate und Ulf haben sich gut bewährt. Armans Hinweise während der Spiele gegen BUR II und Sporttaucher waren sehr hilfreich. Ich bin frustriert, weil ich kein einziges Tor gemacht habe.

Norbert

#### Die Ergebnisse dieses Spieltages:

BUR Berlin II	: ST Berlin	3	:	0
<b>Torpedo Dresden</b>	: <b>DUC Berlin</b>	<b>9</b>	:	<b>0</b>
TV Rostock	: TC Stelle	7	:	2

<b>BUR Berlin II</b>	: <b>Torpedo Dresden</b>	<b>0 : 0</b>
ST Berlin	: TC Stelle	14 : 1
<b>TV Rostock</b>	: <b>Torpedo Dresden</b>	<b>0 : 5</b>
BUR Berlin II	: DUC Berlin	8 : 0
<b>ST Berlin</b>	: <b>Torpedo Dresden</b>	<b>2 : 7</b>

Torschützen:

Torpedo Dresden : DUC Berlin

Ronny Meinecke	3
Jens Mählmann	2
Dirk Jobes	1
Frank Bader	1
Peter Jordan	1
Peter Jordan	1

BUR Berlin II : Torpedo Dresden

–

TV Rostock : Torpedo Dresden

Peter Jordan	2
Dirk Jobes	1
Ronny Meinecke	1
Ulf Claußnitzer	1

ST Berlin : Torpedo Dresden

Ulf Claußnitzer	4
Frank Bader	1
Dirk Jobes	1
Heide Böhm	1

---

© Torpedo Dresden e. V. 2020

V.i.S.d.P.: Norbert Marwan, Amtsstraße 18a, D-14469 Potsdam

URL dieses Dokumentes: <http://www.torpedo-dresden.de/spielberichte.php?wettkampf=2003-11-29>